

Welcher Mac für ein Budget bis 2000 €?

Beitrag von „Giild“ vom 27. August 2024, 15:59

Hallo zusammen,

ich bin aktuell auf der Suche nach einem neuen Mac und möchte dafür maximal 2000 € ausgeben. Nach einiger Recherche bei Shops wie Notebooksbilliger, Zeytech und auch bei Apple direkt bin ich mir unsicher, welches Modell für meine Bedürfnisse am besten geeignet ist. Daher hoffe ich auf eure Empfehlungen und Erfahrungen.

Meine Anforderungen:

- **Leistung:** Ich arbeite viel mit Office-Anwendungen, surfe im Netz und nutze ab und zu Programme wie Photoshop und leichte Videobearbeitung (iMovie, Final Cut in Ausnahmefällen). Kein High-End-Gaming oder 4K-Rendering.
- **Mobilität:** Der Laptop sollte relativ leicht und gut tragbar sein, da ich ihn auch häufig unterwegs benutze.
- **Akkulaufzeit:** Eine lange Akkulaufzeit ist mir wichtig, da ich oft unterwegs arbeite und nicht ständig eine Steckdose in der Nähe habe.
- **Bildschirm:** Ein hochwertiges Display wäre wünschenswert, da ich viel mit Bildbearbeitung mache und ein klares Bild benötige.
- **Speicher:** 512 GB SSD sollte es mindestens sein. 256 GB ist mir zu wenig, da ich viel mit großen Dateien (Fotos/Videos) arbeite.
- **Zukunftssicherheit:** Der Mac sollte möglichst lange updates bekommen und für die nächsten Jahre noch leistungsfähig sein.

Was denkt ihr? Hat jemand von euch Erfahrungen mit einem der genannten Modelle oder könnt ihr mir eine andere Option empfehlen? Gibt es vielleicht Shops, bei denen ich gezielt nach Angeboten Ausschau halten sollte?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 27. August 2024, 17:23

[Zitat von Giild](#)

Mobilität: Der Laptop sollte relativ leicht und gut tragbar sein, da ich ihn auch häufig unterwegs benutze.

Akkulaufzeit: Eine lange Akkulaufzeit ist mir wichtig, da ich oft unterwegs arbeite und nicht ständig eine Steckdose in der Nähe habe.

Da bleibt nicht viel über mit den Anforderungen.

14 Zoll MacBook Pro oder 15 Zoll MacBook Air.

Beide haben den Apple M3 Chip mit 8-Core CPU, 10-Core GPU und 16-Core Neural Engine, das Air hat 16GB RAM, das Pro nur 8GB in deiner Preisklasse.

Zitat von Giild

Bildschirm: Ein hochwertiges Display wäre wünschenswert, da ich viel mit Bildbearbeitung mache und ein klares Bild benötige.

120Hz oder 60Hz,

Display Größe welche?

Beitrag von „MacPeet“ vom 27. August 2024, 18:33

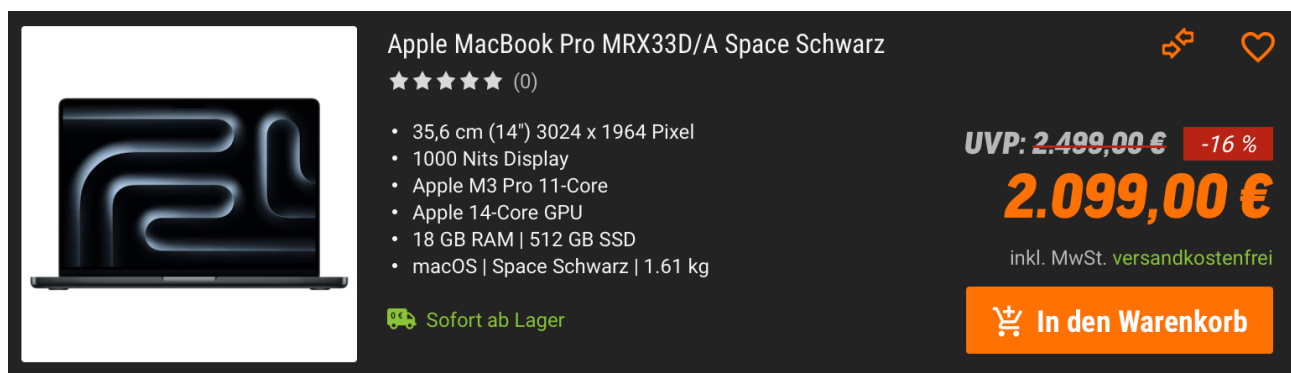
- **Leistung:** Kommt sicher ein Apple in Frage. Ggf. auch auf Herbst warten "Mini mit M4", wenn's nicht unbedingt ein Laptop sein sollte. Der wird sicher extrem geil, denke ich. Bis spätestens 2025 dann sich auch die Laptop's und alle anderen Apple-Geräte auf M4.
- **Mobilität:** auch meine Empfehlung, wie hier schon von [Bob-Schmu](#) , 14 Zoll MacBook Pro oder 15 Zoll MacBook Air, wobei Du beim Air schon 59€ über Limit liegst, beim Pro noch etwas mehr, was sich aber lohnt.
- **Akkulaufzeit:** Kommt wohl nur Apple in Frage. Kommt kein PC-Lappi mit.
- **Bildschirm:** Ist bei Apple auch mehr als ok.
- **Speicher:** 512 GB / 256 GB, oben genannte gehen bei 512 los, aber es ist auch eigentlich egal. Wichtig ist, diese interne SSD nicht als Puffer für Audio-, Bild- und Video-Bearbeitung zu nutzen, denn dadurch machst Du die Lebenszeit der SSD extrem schnell platt und diese kannst Du nicht so ganz einfach tauschen, da eingelötet, ist möglich, aber...
- **Speicher:** Besser ein USB-C-Gehäuse (10GB/s) dran hängen mit z.B. 1 TB-m2-SSD, gibt's günstig oder ein TB-Gehäuse (40GB/s) mit z.B. 1 TB-m2-SSD dran hängen und jegliches

Rendering, bzw. den Temp-Ordner dieser jeweiligen Programme auf die externe zu legen. Die meisten App's unterstützen dies. Du kannst besser die externe austauschen, als die interne SSD.

- **Zukunftssicherheit:** PC-Hardware ist schnelllebig, somit ohnehin schwierig, aber ein M3 von Apple sollte die nächsten Jahre kein Problem sein. Aber mal kurz gesagt, heute gekauft, morgen schon alt. Hierbei musst Du Dein Bauchgefühl spielen lassen. Diese Zukunft kann Dir wohl keiner genau sagen, ansonsten hätte ich schon längst die richtigen Lottozahlen von nächster Woche.

Beitrag von „atl“ vom 27. August 2024, 22:34

Da würde ich 99€ drauf legen und das hier nehmen:




Apple MacBook Pro MRX33D/A Space Schwarz


★★★★★ (0)

- 35,6 cm (14") 3024 x 1964 Pixel
- 1000 Nits Display
- Apple M3 Pro 11-Core
- Apple 14-Core GPU
- 18 GB RAM | 512 GB SSD
- macOS | Space Schwarz | 1.61 kg

UVP: ~~2.499,00 €~~ -16 %
2.099,00 €

inkl. MwSt. versandkostenfrei

 Sofort ab Lager

 In den Warenkorb

<https://www.notebooksbilliger....33da+space+schwarz+819388>

Beitrag von „Giild“ vom 28. August 2024, 10:28

Wie findet ihr diese Notebooks:

[Apple MacBook Pro 14" 2023 M3/8/1 TB 8C CPU 10C GPU Silber MR7K3D/A ++ Cyberport](#)

[Apple MacBook Pro MNEJ3D/A/ MO 2021 MAC/ Kaspersky, 1.899,99 € \(zeytech.de\)](#)

Beitrag von „SchmockLord“ vom 28. August 2024, 10:39

Ich hab ähnliche Anforderungen und stand vor der Wahl 14 MBP M3, MacBook Air M3 oder gebrauchtes.

Hab mich letztlich für gebrauchtes MBP 14 mit M1 Pro, 32GB, 512GB entschieden. 1200 EUR. Und könnt nicht glücklicher damit sein.

Beitrag von „Giild“ vom 28. August 2024, 10:44

Das klingt nach einer sehr durchdachten Entscheidung, und das MBP 14 mit dem M1 Pro für 1200 EUR ist definitiv ein tolles Angebot! Der M1 Pro mit 32GB RAM bietet eine unglaubliche Performance, besonders wenn anspruchsvolle Aufgaben wie Videobearbeitung oder Multitasking gebraucht werden. Bin aber auf weitere Angebote gespannt.

Beitrag von „guckux“ vom 28. August 2024, 17:02

Hm, Deine Vorschläge haben beide 8GB als Arbeitsspeicher - auch wenn das für vieles ausreichend ist und Deine Aufgaben durchaus damit zu bewältigen sind - würde ich persönlich eher zu den 16GB tendieren, frei nach dem Spruch aus den 90igern:

memory is like an orgasm, it's dont have to fake it

oder bei den Amis: Hubraum ist nur durch eines zu ersetzen - durch mehr Hubraum 😊

Beitrag von „MacPeet“ vom 28. August 2024, 19:07

[Zitat von Giild](#)

Bin aber auf weitere Angebote gespannt.

Auf welche Angebote wartest Du jetzt noch? Alle relevanten Mac's sind hier bereits genannt worden. Normale PC-Lappi's kommen hierbei ohnehin nicht in Frage. Wer so schreibt kauft am Ende meist ohnehin nix, dabei bin ich mir ganz sicher!!! ...weil Kaufen, Testen, zurückschicken heutzutage ohnehin kein Problem mehr ist.

Ich hätte diesen Thread nicht einmal aufgemacht, hätte mir direkt was zum Testen bestellt.

Leistung, Langlebigkeit, auch betreffs Updates wurde verlangt, ferner viel RAM, viel SSD-Speicher, lange Akkulaufzeit, super Display, waren Deine Forderungen.

Top Angebot von [atl](#) , geht kaum besser, im aktuellen Moment, vor Apple's nächster Vorstellung.

Angebot von [SchmockLord](#) ebenso, auch wenn der M1 vermutlich irgendwann früher aus dem Support fällt, als der M3, ist wohl logisch, aber trotzdem geile Kiste.

Aber Du könntest vermutlich auch ein MacBook Air Grundausstattung 8GB, 256GB SSD kaufen und wärst wahrscheinlich von der Leistung überrascht. Man muss ja auch nicht 20 App's gleichzeitig laufen lassen, betreffs RAM. Hier laufen die realMac's mit nur 8GB RAM super.

Nicht lange Reden, einfach mal machen! Im größten Einkaufsladen findest Du dazu auch viele Angebote, einfach mal Kaufen-Button drücken und ausprobieren, eigene Erfahrungen machen und wenn's nix ist, innerhalb 30 Tage ohne Probleme zurück schicken.

Ich frage mich, wo ist das Problem, leichter geht's heutzutage ja kaum noch.

Beitrag von „Giild“ vom 29. August 2024, 10:35

Wenn ich ein Notebook kaufe, dann will ich dieses nicht testen, sondern behalten. Das hin und her ist für mich viel zu viel Arbeit.

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. August 2024, 14:18

[MacPeet](#) Ich kann dir nur zustimmen. Meine Frau und ich sind voll zufrieden mit dem Mac Mini M2 und dem Mac Book Air M2 in der Einsteigerklasse. Gezockt wird unter Windows 11 auf dem Gigabyte Z490.

Habe mittlerweile den zweiten Satechi-Hub unterm Mini stehen. Der erste hat eine WD M2.SATA-SSD mit 1TB. Der zweite hat eine Crucial M2.NVME mit 2TB. Auf dem Mini steht noch ein Bluray-Brenner von Pioneer. Für die NVME würde ich mir wegen Geschwindigkeit lieber ein TB-Hub wünschen.

Ach ja, da liegt neben dem Mini noch eine WD SATA-SSD mit 500GB im externen Gehäuse.

Da habe ich die Beta von Mac OS 15 Sequoia installiert.

Hier im Forum gab es schon mal Kaufempfehlungen für externes TB-Gehäuse.

Ich glaube, dass war [CMMChris](#).

[Giild](#) ich halte auch nichts von diesem Retouren-Wahnsinn. Aber so kommst du nicht weiter. Ich habe damals beim Mac Mini auch lange überlegt. Ausschlaggebend waren beim Mac Book Air nicht mehr. Manchmal muss man einfach was riskieren.

Die Videos von "Spiel und Zeug" haben mir bei der Wahl etwas geholfen.

Die Videos zeigen viele unterschiedliche Betrachtungsweisen auf die Geräte.

<https://www.youtube.com/watch?v=49YetdDIKgg&t=13s>

<https://www.youtube.com/watch?v=N4FyJFRO-9o>

Beitrag von „MacPeet“ vom 29. August 2024, 15:20

Ich behalte zu 99,9 % auch alles, was ich bestelle, da ich den tatsächlichen Bedarf bei mir kenne, jedoch ausprobieren muss schon jeder selbst und sich dann eine eigene Meinung bilden und wenn's dann mal nix ist, dann geht es halt zurück.

Sind alles schöne Geräte [bluebyte](#) . Ich warte aber schon auf den Mini Pro M4, da werde ich wohl zuschlagen. MBA M2 erfüllt alle meine Bedürfnisse. Am Mini habe ich ein TB-Gehäuse von Orico mit NVME für Parallelbetrieb 15.1, ferner noch ein USB-C Gehäuse mit NVME als Datengrab.

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. August 2024, 19:02

[MacPeet](#) Dankeschön für den Hinweis. Ich glaube, es war Orico.

Ne, war Acasis.

Hier gibt es zurzeit ein Angebot

https://www.amazon.de/Geh-C3-A...HJTJF7/ref=dp_ob_title_ce

Bestellt. Mal schauen was die Kiste bringt.

Beitrag von „MacPeet“ vom 29. August 2024, 19:58

Ok, musst Du selbst testen. Das Orico kostet aktuell 95 im gleichen Laden, also 10 mehr. Vernünftige m2.SSD rein und testen! Du bist mit dem Mini M2 ja sogar noch besser aufgestellt.

Bei mir auf dem Mini M1 bootet 15,1 extern fast genauso schnell, wie Sonoma von Intern., sind nur wenige Sekunden Unterschied, vom Gefühl her.

TB-Gehäuse (40GB/s) ist im Vergleich zum USB-C-Gehäuse (10GB/s) ein großer Schritt, allerdings ist die Hitzeentwicklung bei dem TB auch größer. Ich lasse die TB ja dauerhaft dran, auch wenn ich von intern Sonoma starte, genauso wie das USB-C-Datengrab dauerhaft dran ist.

Dabei TB-Gehäuse immer handwarm, USB-C Gehäuse bleibt kalt, aber alles im Rahmen, ohne sich Sorgen machen zu müssen.

Ok, Tageslieferung sehe ich gerade, dann bekomme ich morgen ja schon ein Update von Dir.



Beitrag von „bluebyte“ vom 29. August 2024, 20:27

[MacPeet](#) Bei der Temperaturentwicklung bin ich auch etwas skeptisch. Mals sehen, was da passiert.

Bin im Moment dabei, die Stube zu renovieren. Werde mich auf alle Fälle melden.

Beitrag von „kaneske“ vom 29. August 2024, 21:54

Ich hab das Acasis daily an meinem Studio gehabt und derweil nun am M3 Pro MBP ebenso ohne Unterbrechung am TS4 dran (TB4), ja es wird warm aber die 980 Pro im Inneren ist einwandfrei und stets zu jeder Zeit voll da.

Kann nichts negatives dazu berichten.

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. August 2024, 19:07

[MacPeet kaneske](#)

Wie versprochen kommen hier die Ergebnisse vom Benchmark.

Finde das Ergebnis recht seltsam.

Oder liegt es an der Bandbreite der internen SSD mit 256 GB?

1.) Macintosh HD = intern 256 GB

2.) Sequoia Beta NVME = extern 2TB (Thunderbolt)

Benutzt ihr Kühlkörper. bzw. die Wärmeleiter-Pads?

An die Admins und Mods:

Entschuldigung, habe den Thread für externe SSD erst jetzt wieder gefunden.

Habe es dort noch mal geschrieben. Möchte diesen Thread nicht Off-Topic machen.

[Externe Disk für 4K Videobearbeitung \(bezahlbar\)](#)

Beitrag von „MacPeet“ vom 31. August 2024, 09:15

Die beigefügten Pads, bzw. Mini-Kühlkörper habe ich jeweils verwendet.

Beim Mini M2 hat man ja viel geschrieben und die Empfehlung zu 512GB gegeben, wegen dieser Single-Anbindung.

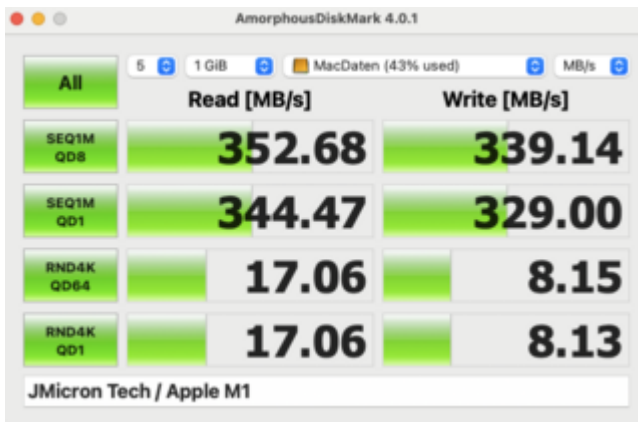
Bei mir sieht es etwas anders aus.

1. Mini M1 interne 256GB

2. Orico-TB-Gehäuse mit m2.nvme 1TB wird hier wohl noch durch TB3 ausgebremst, TB4 gab's

ja erst beim M2. Im Mini M4 wird es dabei noch einen Schub geben, wenn der mal endlich kommt. Beim Booten sind aber kaum Unterschiede festzustellen.

3. USB-C-Gehäuse auf USB3 mit m2.nvme 1TB als Datengrab



Beitrag von „kaneske“ vom 31. August 2024, 18:02

TB4 ist nicht schneller angebunden als TB3...

Das wird keinen Schub geben, mehr als 4

0Gbps ~ 4 PCIe Lanes sind nicht drin

<https://www.intel.de/content/w...t/thunderbolt-3-vs-4.html>

Beitrag von „MacPeet“ vom 31. August 2024, 18:43

Danke für die Erklärung, wundere mich dann nur über diese Angaben vom Hersteller des TB-Gehäuses und die großen Unterschiede bei extern zwischen M1 bei mir und M2 bei bluebyte:



An der WD_Black SN770 kann's doch auch nicht liegen, denn die wurde ja überall hoch gelobt?

Speicherbandbreite beim Mini M1 natürlich nur 68GB/s, beim M2 100GB/s, beim M2 Pro 200GB/s spielt vielleicht ja auch eine Rolle, keine Ahnung.

Beitrag von „kaneske“ vom 31. August 2024, 21:32

Speicherbandbreite ist dann aber das RAM auf dem SoC bzw. weil es und wie es mit auf dem Substrat verbaut wurde...hat nicht wirklich was mit der Thunderbolt Implementierung zu tun.

Das bei dir „nur“ 1.700Mb/s ankommen mag eher am Kabel oder dem Case an sich liegen, wie gesagt mein Acasis machte und macht an M1 Mac und M3 Pro gleichermaßen 3.000+

Beitrag von „schmalen“ vom 31. August 2024, 22:30

[kaneske](#) welches Acasis Modell benutzt du, da ich für meinen MM M2 Pro sowas auch einsetzen- möchte.

Beitrag von „kaneske“ vom 1. September 2024, 12:06

Dies hier:

<https://amzn.eu/d/8KK7Lzi>

Ohne den Lüfter

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. September 2024, 16:14

[MacPeet](#) hast Du ein Kable für TB4?

Irgendwo im Netz habe ich gelesen, dass man am Mini für die Installation die rechte Buchse nehmen soll.

Bin noch am Suchen. Wenn ich es noch finde, dann schicke ich mal den link hier in den Kommentar.

Das war übrigens der Grund, warum meine erste Installation in die Hose ging.
Beim ersten Reboot wurde der Post-Install nicht ausgeführt.

Gefunden und Nachtrag:

<https://support.apple.com/de-de/111336>

Beitrag von „MacPeet“ vom 1. September 2024, 18:42

Die Probleme mit den USB-C-Buchsen sind mir bekannt.

In Deiner verlinkten Anleitung steht aber auch "Bei der Installation von macOS auf deinem Speichergerät ist es wichtig, welchen dieser Anschlüsse du verwendest. Nach Abschluss der Installation kannst du dein Speichergerät über jeden dieser Anschlüsse verbinden."

Geschwindigkeitsunterschiede gibt's dann zwischen den Anschlüssen nicht, was ich schon probiert habe.

Ich verwende das mitgelieferte Kabel, aber andere Kabel brachten das gleiche Ergebnis.



Vermutlich habe ich ein SCH... Gehäuse erwischt, obwohl die Gehäuse, auch das von kaneske, alle irgendwie fast baugleich aussehen. Im Prinzip ist es mir jetzt auch egal, da es für den Zweck, macOS 15 parallel zu testen, voll und ganz den Zweck erfüllt.

Bei Deinem Gehäuse steht in der Beschreibung sogar, dass SN_750, SN850, etc. nicht empfohlen werden. Diese Info fehlt bei meinem Gehäuse.

Wie gesagt es ist nicht wichtig, aber vielleicht bestelle ich mir heute Abend noch mal was zum Testen.

Auf jeden Fall erst einmal Dank für all Eure Info's.

[Zitat von kaneske](#)

Dies hier:

<https://amzn.eu/d/8KK7Lzi>

Ohne den Lüfter

Bevor ich jetzt dieses Gehäuse bestelle, welche m2.SSD hast Du da verbaut, um auf 3000+ zu kommen ???

Beitrag von „kaneske“ vom 1. September 2024, 19:27

Ich hatte ne SN770 und nun eine 980 Pro verbaut, beide liefern/laufen auf vollen 40Gbps

Beitrag von „MacPeet“ vom 1. September 2024, 19:32

Danke, das ist ja eine Aussage, die meiner SN770 entgegen kommt. Ok, Dein empfohlenes Gehäuse ist bestellt, kommt Dienstag. Ich werde berichten, ob's wirklich was bringt.

Beitrag von „kaneske“ vom 1. September 2024, 20:06

Viel Glück gewünscht

Beitrag von „MacPeet“ vom 1. September 2024, 20:09

Danke, bin gespannt, ob's damit höhere Werte gibt, aber ganz ehrlich, wenn nicht, dann geht es eben zurück, was auch kein Problem ist.

Beitrag von „kaneske“ vom 1. September 2024, 21:58

Aber du solltest schon ein gutes Kabel mit TB3 oder 4 Zulassung verwenden, ich nutze solches.

Beitrag von „MacPeet“ vom 2. September 2024, 05:03

Hast Du da auch eine Empfehlung, bzw. Link?

Beitrag von „kaneske“ vom 2. September 2024, 06:59

Nimmste sowas, machst nix falsch:

<https://amzn.eu/d/9mFqwgm>

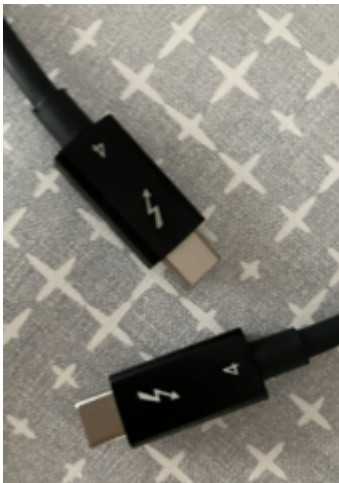
Beitrag von „MacPeet“ vom 3. September 2024, 17:16

Bevor wir hierbei weiter machen, vielleicht kann ein Admin oder Moderator die ganzen Post's zu extern TB-Gehäuse und passender nvme-SSD mal in in einen eigenen Thread verschieben, da wir jetzt extrem diesen Thread dafür gekapert haben und das Thema eigentlich ohnehin interessant genug ist, weil man hier bei Kauf schon ganz viel richtig oder falsch machen kann, wenn's an Erfahrung fehlt.

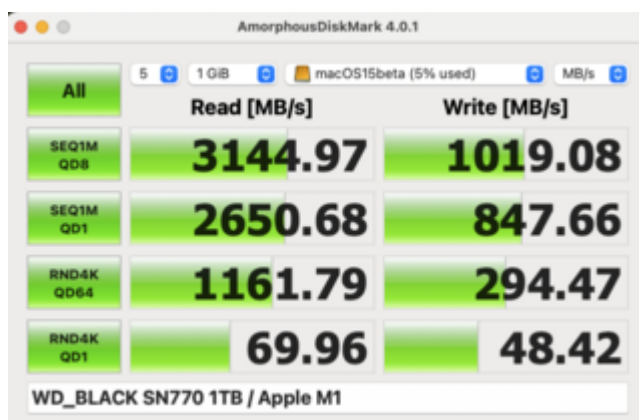
Ich hoffe, der TE hat inzwischen ein Gerät zum Testen gefunden.

[kaneske](#) , [bluebyte](#)

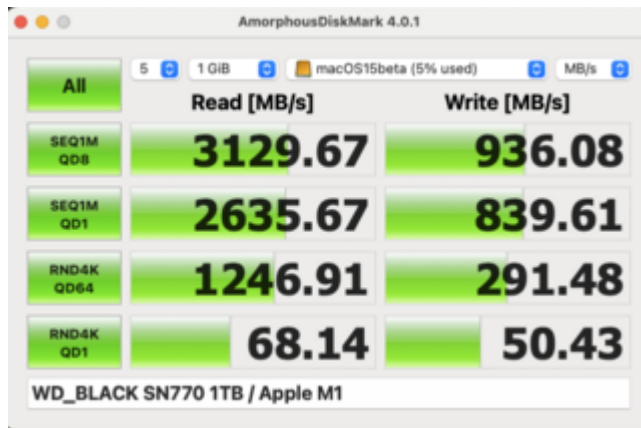
Bei dem acasis-Gehäuse wurde heute bereits so ein TB4-Kabel mitgeliefert.



...also mal direkt die SN770 in das neue Gehäuse und 15.1 Beta extern gebootet und siehe da, schon mal ganz andere Ergebnisse:



Dann dachte ich mir, pack die SSD doch mal zurück in das Orico-Gehäuse und verwende dieses TB4-Kabel und siehe da, auch hier nun 3000+ beim Lesen:



Dieses Test-Programm liefert bei jedem Start aber auch unterschiedliche Werte, allerdings komme ich mit der SN770 auf der Schreiben-Seite nicht annähernd an die Werte von bluebyte, der ja auch anderes Gehäuse und SSD hat.

Wobei Blackmagic hier ganz andere Werte liefert:



Beide Gehäuse werden sehr schnell Handwarm, aber nicht wirklich heiß. Habe jetzt aber auch festgestellt bei den Test's heute, bei beiden den Deckel offen lassen bringt scheinbar richtig was.

Ferner wurden mit dem neuen Gehäuse zwei Kühlpad's mitgeliefert (1 x 0,5 mm / 1 x 1mm), aber kein Kühlkörper.

Zumindest bei Wärmeleitpaste war ja weniger immer mehr. Hierbei die Frage, was nimmt man?

Ich bin nicht ganz sicher, entweder beim Orico oder bei der SN770 wurde mir dieser Kühlkörper mitgeliefert, welchen ich ja auch nutzte:



Frage, Kühlpad ohne Kühlkörper ist doch Sinnlos, oder?

Da ich jetzt beide Gehäuse behalte, fehlt mir nun noch ein Kühlkörper und eine zweite SSD, vermutlich Samsung 990 Pro oder sowas.

Unglaublich, wie viel man in diesem Bereich richtig oder falsch machen kann. Hätte ich nicht gedacht.

Es ist eigentlich sogar unglaublich, wie man hierbei ver..... wird. Da wird auf dem mitgeliefertem Kabel eine 40 aufgedruckt, für 40GB/s, aber das Produkt kann dies gar nicht leisten. Sowas macht mich extrem sauer, zumal es in dem Bereich ja um doch mal schnell dreistellige Beträge geht.

Beitrag von „Giild“ vom 4. September 2024, 12:47

Wie findet ihr das Notebook hier:

[Apple MacBook Air - 2024 \(15", M3, 16 GB, 1000 GB, DE\) - Galaxus](#)

Beitrag von „kaneske“ vom 4. September 2024, 21:23

Das ist doch nett:

<https://www.mydealz.de/share-deal-from-app/2419722>

Beitrag von „Giild“ vom 5. September 2024, 10:17

sieht gut aus. Ich überlegs mir. Brauche endlich etwas zum Arbeiten. Ich kann es ja wieder zurück geben.

Beitrag von „MacPeet“ vom 18. September 2024, 17:50

[Zitat von kaneske](#)

TB4 ist nicht schneller angebunden als TB3...

Das wird keinen Schub geben, mehr als 4

0Gbps ~ 4 PCIe Lanes sind nicht drin

<https://www.intel.de/content/w...t/thunderbolt-3-vs-4.html>

Muss ich jetzt doch nochmal was dazu schreiben. Meine Aussage, dass der kommende Mini M4 mir nochmal Schub geben wird, ist wohl doch nicht so verkehrt, zumal mein M2 es ja schon bestätigt.

Die PCI-Lanes scheinen auf dem Mini M1 zumindest für's Schreiben noch stark eingeschränkt zu sein, wobei es hier wohl die Teilbarkeit der Anschlüsse betrifft, oder?

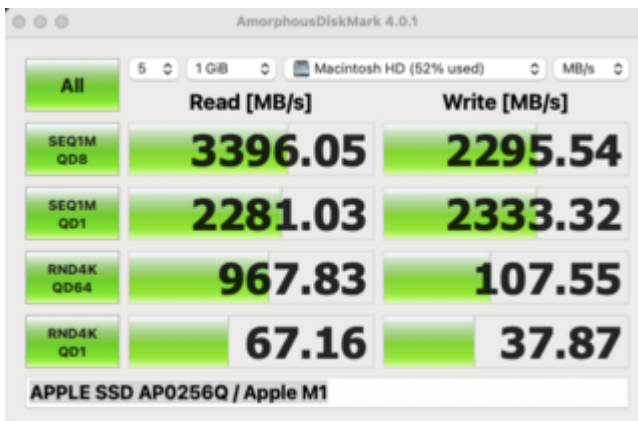
Inzwischen habe ich ja auch das von Dir empfohlene TB-Gehäuse und noch eine weitere m2

nvme SSD (Samsung SSD 990 PRO 1TB). Somit habe ich nun 2 dieser Gehäuse mit unterschiedlichen m2 nvme SSD's.

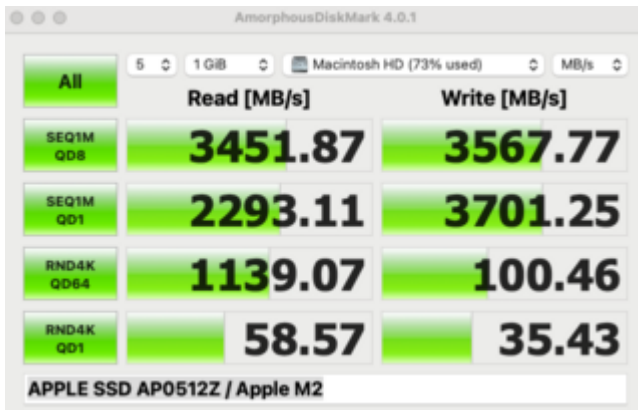
Jedoch sagen alle Test's genau das Gleiche, auch wenn diese Test-App bei jedem Aufruf leicht unterschiedliche Werte zeigt, aber im Groben ist es immer gleich, schlechte Schreib-Werte auf Mini M1.

Als Beispiel:

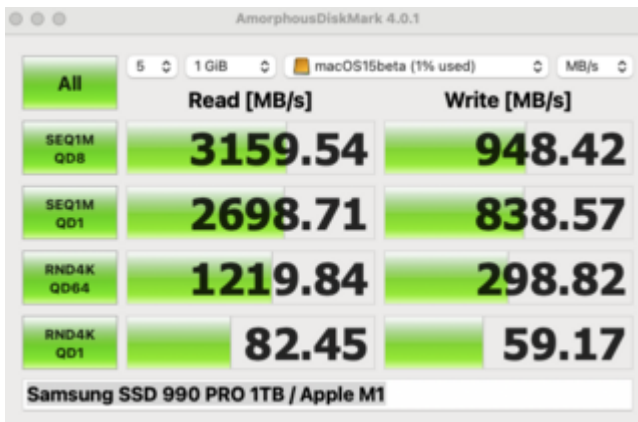
APPLE intern SSD AP0256Q / Apple M1:



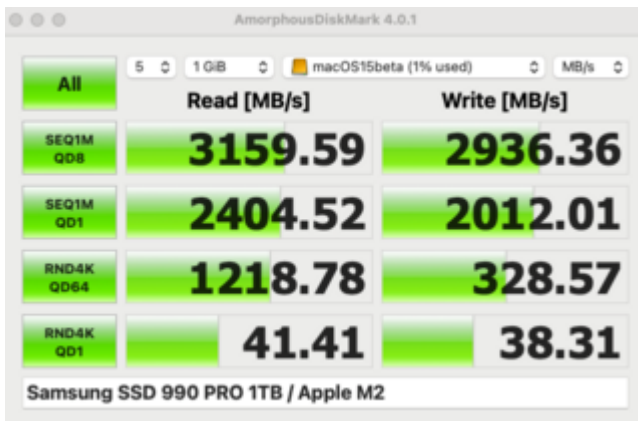
APPLE intern SSD AP0512Z / Apple M2:



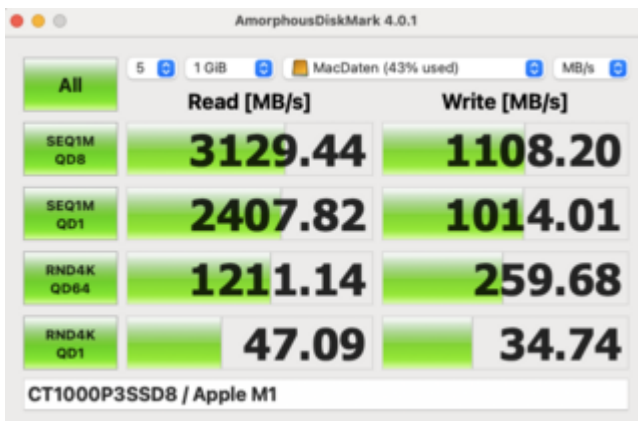
Samsung extern SSD 990 PRO 1TB / Apple M1:



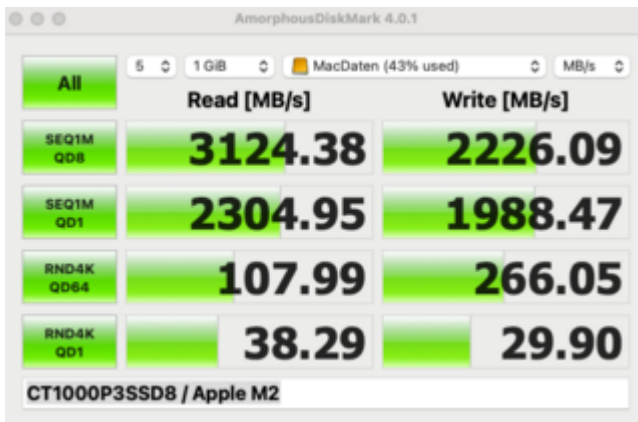
Samsung extern SSD 990 PRO 1TB / Apple M2:



CT1000P3SSD8 extern / Apple M1:



CT1000P3SSD8 extern / Apple M2:



WD_BLACK SN770 1TB / Apple M1:



Diese letzte kann ich nicht auf dem M2 testen, weil das System 15,1 Beta4 auf dem M1 installiert wurde. Das Ergebnis wäre aber das Gleiche, denke ich.

Somit ist TB nicht immer gleich TB, wenn die Hardware nicht mitspielt, bzw. irgendwo eingeschränkt ist.

Ich denke schon, dass der Mini M4 pro diese Werte nochmal verbessert, was ich ohnehin hoffe.